Sturmnachrichten.

Aus allen Theilen des Reiches, besonders aber aus den Küstenorten, liegen uns heute Mittheilungen über die furchtbaren Verheerungen vor, welche der in den letzten Tagen erneut aufgetretene Sturm angerichtet hat. Ueber einige bemerkenswerthe Unfälle im Gebiete unserer Provinz und der Nachbarländer haben wir bereits an anderer Stelle berichtet; aus den weiteren Mittheilungen, die uns in dieser Angelegenheit noch zugegangen sind, geben wir die nachstehenden wieder:

In Bremen artete der seit mehreren Tagen herrschende starke Südwestwind am Montag vormittag in einen heftigen Sturm aus und verursachte zahlreiche Beschädigungen an Dächern, Schornsteinen und Bäumen. Die Telegraphen- und Telephonverbindungen wurden vielfach unterbrochen. Verluste an Menschenleben sind nicht zu beklagen. — In Hamburg nahm der Sturm in der Nacht vom Sonnabend auf Sonntag an Heftigkeit erheblich zu. Mehrere Personen sind verletzt worden, Häuser wurden beschädigt und Bäume umgebrochen; die Telephonverbindung mit Berlin, Bremen, Kiel und Lübeck ist gänzlich unterbrochen. Auch im Hafen sind mehrere Unfälle vorgekommen. Von Verlusten an Menschenleben ist bisher nichts bekannt geworden. Viele Kellerwohnungen sind in Hamburg und Altona überschwemmt. Zahlreiche Schiffe treiben hilflos umher. Im Hamburger Hafen sind 22 beladene Schuten untergegangen. Auf dem Altonaer Hauptbahnhof wurde das Zinkdach zertrümmert. — In Harburg wurden durch den Sturm mehrere Häuser zerstört, wobei zwei Personen getödtet wurden. — Die englische Bark „Lake Simcoe," nach London bestimmt, und der dänische Dreimast-Schooner „Ellida," nach Maracaibo bestimmt, wurden nachts nach den Nordergründen bei Kuxhaven verkrieben und sind gestrandet. Die Mannschaft der „Ellida," sieben Mann, sitzt in den Masten; der Verbleib der Mannschaft von „Lake Simcoe" ist unbekannt. Schlepper und Rettungsboote sind abgegangen. — In Lübeck sind in der Stadt und in der Vorstadt viele Häuser abgedeckt und die Dächer sammt Ziegeln, Balken und Sparren straßenweit fortgeschleudert worden. Zu dem hanseatischen Invalidenversicherungsgebäude, einem Neubau, stürzten sämmtliche Schornsteine ein und zertrümmerten mehrere Stockwerke. — In Ratzeburg warf der Sturm das Roth-Thurmdach zwischen die Gräber des Friedhofes; viele alte Bäume wurden entwurzelt, der Pferdebahnbetrieb ist gestört.

In Stettin stürzte gestern nachmittag, wie schon im Morgenblatte telegraphisch erwähnt, infolge des heftigen Sturmes der im Herbste neuerbaute 120 m hohe Thurm der Jakobikirche ein, wobei auch der zweite kleinere Thurm der Kirche zerstört wurde. Verluste an Menschenleben sollen nicht zu beklagen sein. Nähere Mittheilungen über den Unglücksfall liegen uns bisher noch nicht vor. — Aus Greifenberg wird vom Sonnabend ein heftiges Gewitter berichtet. Der Himmel schien ein Feuermeer zu sein, und der Donner hatte eine solche Stärke, daß die Fensterscheiben klirrten. Dabei fiel ein starker Hagel und es setzte ein heftiger Sturmwind. An zwei Stellen schlug der Blitz ein, ohne jedoch besondern Schaden anzurichten.

Aus Dresden meldet man: Seit Sonntag herrscht hier orkanartiger Sturm mit Regenböen. Die Telephonverbindungen mit Berlin, Leipzig und fast sämmtlichen Orten von Sachsen sind unterbrochen. In Radeberg ist eine große Fabrikesse eingestürzt. Die Blätter bringen die Meldung von dem Einsturz des Gerüstes am Neubau der Altersversicherungsanstalt in der Dürerstraße, wobei zwei Arbeiter — und zwar der eine derselben schwere innere — Verletzungen erlitten haben sollen. Andauernd laufen Meldungen von weiteren Unfällen, Beschädigungen von Häusern und dabei zu Schaden gekommenen Personen ein. In Bautzen brach in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag kurz vor Mitternacht in dem feuergefährlichsten Theile der Stadt eine Feuersbrunst aus, die, begünstigt von dem fast orkanartigen Sturme, in wenigen Stunden 24 Wohnhäuser in Asche legte und viele andere erheblich beschädigte. Das Feuer ist in einem Grundstück des sog. Burglehns herausgekommen und hat sich mit großer Schnelligkeit über die angrenzenden Häuser der Mönchsgasse verbreitet. Menschenleben sind dem Feuer nicht zum Opfer gefallen. Nur wenige leichtere Verletzungen waren zu verzeichnen. Zahlreiche arme Familien, welche die betr. Häuser bewohnten, sind obdachlos geworden und ihrer gesammten Habe beraubt.

Das königl. Eisenbahnbetriebsamt in Krefeld macht bekannt: Rheintrajekt Speyck-Welle und Strecke Cleve-Zevenaar ist wegen Sturmes gesperrt.

In Boppard am Rhein wüthete seit Sonntag abend 11 Uhr eine Feuersbrunst, bis 1 Uhr morgens waren bereits 16 Häuser abgebrannt. Bei dem herrschenden Sturm war ein Löschen undenkbar.

Auch aus Dänemark und Norwegen liegen Nachrichten über die Verheerungen durch den Sturm vor. So berichtet man von gestern aus Kopenhagen: Es herrscht hier furchtbarer Sturm bei sehr niedrigem Barometerstande. Die Ueberfahrten von Gjedser nach Warnemünde und von Korsoer nach Nyborg sind eingestellt, bis das Wetter sich gebessert hat. Aus Christiania meldet man: Der andauernde Sturm und das Unwetter, das an der Ostküste Norwegens herrscht, verursachen schwere Verkehrsstörungen. Wie aus Bergen gemeldet wird, haben die von nordwärts wie von südwärts kommenden Postdampfer tagelange Verspätungen. Auch ausländische Linien erlelden durch den Sturm Störungen. Im Innern des Landes werden die Posten durch Schneestürme und vielfache Schneerutsche verzögert. Nach Meldungen aus Gudvangen hat dort unter furchtbarem Getöse ein gewaltiger Schneesturm stattgefunden, der vielen Schaden angerichtet und den Landweg mit Trümmern bedeckt hat. Besonders litt das Vikingvang-Hotel, dessen einer Speisepavillon vollständig zertrümmert wurde. Aus Bredewangen wird gemeldet, daß durch einen Schneerutsch ein Gebäude hinweggerissen wurde, wobei eine Frau und deren Tochter im Schnee begraben und später als Leichen hervorgezogen wurden. Zwei oder drei Gehöfte mußten von den Bewohnern verlassen werden, doch sind noch weitere von Schneerutschen bedroht.

In England hat der Sturm, namentlich am Sonntag, großen Schaden angerichtet. In Wootle wurde die Spitze des Kirchthurmes während des Gottesdienstes herabgeweht; sie schlug durch das Kirchendach und einige Besucher wurden verletzt. — Auch in Peterborough wurde der Kirchthurm umgeweht, ebenso viele Schornsteine und Dächer. Am schlimmsten war es auf der See. Das deutsche Segelschiff „Franz von Mathis," von Sunderland nach Portsmouth strandete in der Nähe von Deal und die Mannschaft wurde mit Mühe gerettet. Nach den letzten Nachrichten ist indessen auch das Schiff geborgen. In der Verbindung mit dem Kontinent kommen überall wesentliche Verspätungen vor. Auch die telegraphische Verbindung ist vielfach unterbrochen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

§§ Weimar, 12. Febr. [Aktienunternehmen.] Die Zuckerfabrik Grossrudestedt will sich in eine Aktienfabrik umwandeln. Es ist die Ausgabe von Aktien über je 1000 M. mit Rübenbaupflicht auf 1 ha in Aussicht genommen.

— Flachspreise. Moskau, 12. Febr. Infolge der rapiden Steigerung der Flachspreise haben die Moskauer Leinenwarenfabrikanten die Preise ihrer Fabrikate um 7—10 Proz. erhöht.

— Italienische Rente. Rom, 12. Febr. Das an der pariser Börse verbreitete Gerücht, dass die Zinsen der italienischen Rente auf 3½ Proz. herabgesetzt werden sollen, wird von der „Agenzia Stefani" als absolut falsch bezeichnet.

— Dividenden. Die Norddeutsche Grundkreditbank erzielte einen Reingewinn von 232,436 M. (1892 nach Tilgung von 48,999 M. Unterbilanz 129,206 M.). Die Dividende soll 3 Proz. (1892 1 Proz.) betragen. Die Reserve erhält 40,000 M., zur Bildung einer Pfandbrief-Agio-Reserve werden 30,000 M. verwendet. — Die Generalversammlung der Vereinsbank Mühlhausen i/Th. beschloss 6 Proz. Dividende. — Der Aufsichtsrath des Eisleber Bankvereins Ulrich, Zickert & Comp. beschloss, 6 Proz. Dividende vorzuschlagen. — Aktiengesellschaft für schlesische Leinen-Industrie vorm. E. G. Kramsta & Söhne. Am 10. d. fand in Freiburg eine Sitzung des Aufsichtsraths statt, in welcher der Generaldirektor über den Geschäftsgang im laufenden Betriebsjahre berichtete. In der Spinnerei wird der Gewinn sich niedriger stellen, weil die Garnpreise der kolossalen Erhöhung der Flachspreise, wie dies in der Regel geschieht, nicht in entsprechendem Masse gefolgt sind. Im Waarengeschäft hat sich der Umsatz auf der Höhe des Vorjahres erhalten und dasselbe liefert befriedigende Resultate. Die Weberei ist noch auf Monate hinaus voll beschäftigt. Nach Erstattung des Berichts wurde noch über einige Verwaltungsangelegenheiten berathen. — Grube Leopold bei Edderitz. In der am Sonnabend abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsraths wurde die Bilanz für 1893 vorgelegt und beschlossen, nach reichlichen Abschreibungen (132,862 M. gegen 114,867 M. in 1892) der Generalversammlung die Vertheilung einer Dividende von 4½ Proz. (gegen 3½ Proz. in 1892) vorzuschlagen.

Waaren- und Produktenberichte.

Kaffee.

* Hamburg, 12. Febr. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack.
* Hamburg, 12. Febr. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos pr. März 81½, pr. Mai 79½, pr. Sept. 76½, pr. Dez. 72½. Behauptet.
* Hamburg, 12. Febr. abends 6 Uhr. (Bericht der Hamb. Firma Joswich u. Comp.) Kaffee good average Santos per März 81½, per Mai 79½, per Sept. 76½. Ruhig.
* Amsterdam, 12. Febr. Java-Kaffee good ordinary 52½.

Spiritus.

* Berlin, 12. Febr. (Amtlich.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspr. — M. Loco ohne Fass 31,7 bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gek. —,— l. Kündigungspreis —,— M. Loco ohne Fass 32,2 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Loco niedriger. Termine fest. Gek. 10,000 l. Kündigungspreis 26,2 M. Loco mit Fass —, per diesen Monat 36,2 bez., per März —, per April 36,7—36,8 bez., per Mai 36,9—37,1 bez., per Juni 37,4—37,3—37,5 bez., per Juli 37,8—37,7—37,9 bez., per Aug. 38,1—38,3 bez., per Sept. 38,5—38,3—38,5 bez.

* Hamburg, 12. Febr. Spiritus loco still, pr. Febr.-März 20⅞ Br., per März-April 20⅞ Br., per April-Mai 20½ Br., per Mai-Juni 21½ Br.
* Nordhausen, 12. Febr. (Privatnotirung.) Branntwein 45% per 100 kg. ohne Fass ab Brennerei 58,5—60,5 M., 49% desgl. 53,5—55,5 M.

Falsch construirte feuerfeste Geldschränke. Man untersuche besonders den eisernen Umfassungsmantel, die Thür und das Innere des feuerfesten Geldschrankes oder der feuerfesten Thür, die man kaufen will, und etwaige verkehrte Bauart und Unsicherheit ist sofort erkennbar. — Bei den großen Brennproben in Berlin am 9. und 11. Februar 1893 hat sich, wie bei den Wettstreitproben in Holland, ebenfalls gezeigt, daß das Eisen, unrichtig angewendet, eher schädlich als nützlich wirkt und daß zu starke Eisenwände und Thüren gegen Feuer und Sturz keine Sicherheit bieten. Keine Feuersicherheit bieten u. a. die „englischen" Geldschranksysteme, werden jedoch dennoch von einigen Berliner Fabrikanten neuerdings nachgefertigt und angepriesen. — Feuer- und fallsichere Geldschränke und feuerfeste Thüren u. dgl. bedürfen eines eisernen, mäßig starken, nicht über 7 mm dicken, an den Ecken abgebogenen Umfassungsmantels (nicht stumpf geschweißt) und müssen mit geschweißten Umfassungsringen versehen sein. — Der Thürumschweif muß ein ununterbrochenes Ganzes bilden und mindestens 11 cm hoch mit erprobter Isolirmasse durchaus ausgefüllt sein. Er darf nicht durch zu schweres Eisen- und Riegelwerk und durch mehrere Schlösser unterminirt und durchbrochen sein. Hinter der Thür aufgesetzte, ca. 60 mm dicke eiserne Isolirungskapseln, wie die englischen, sind gegen Feuer völlig werthlos. Die Hitze sammelt sich in den Luftkanälen des Schloß- und Riegelwerkes an, die Thüre und Wände werden aus den Rahmen ausgebogen und das Feuer muß naturgemäß durch die Spalten und Ritzen in das Innere dringen und den Inhalt an Büchern und Werthpapieren verkohlen. **Ade's Phönix-Geldschränke** haben bei den schwersten Brandfällen und bei dem internationalen Wettstreite in Holland 1879 den Inhalt unversehrt erhalten, während in den Konkurrenzschränken, wie auch neuerdings in Lathen (Westf.), Dortmund, Mylau, Elberfeld u. a. fast alles verkohlt war. **Ade's Phönix-Geldschrank** mit der neuerfundenen patentirten Isolirmasse **„Lescha"** hat sich bei den großen Verbrennungsproben in Berlin am 9. und 11. Februar 1893 lt. offiziellem Zeugniß bestens bewährt, die dabei angewendete obengenannte Isolirmasse **„Lescha"** ist der **Ade**'schen Firma trotz der von illoyaler Konkurrenz erhobenen, heftigen Einwendungen vom Kaiserl. Patentamte unter gesetzlichen Schutz gestellt worden, was ein Beweis für die große Wichtigkeit der **Ade**'schen Erfindung für die dadurch thatsächlich gebotene Feuer- und Fallsicherheit der Geldschränke ist. Daß **Ade's** Patentkassen die thatsächliche Feuersicherheit gewähren, geht daraus hervor, daß der gesammte Inhalt an Büchern, Urkunden u. s. w. sammt einer im Gange befindlichen Taschenuhr **unversehrt blieb.** Für jede dieser Phönix-Kassen beurkundet die **Ade**'sche Fabrik durch Garantieschein, falls bei einem Brande oder Sturze nachgewiesen werden kann, daß die Bücher und Dokumente verbrannt sind, den doppelten Kaufpreis zu erstatten. Die Fabrik versendet illustrirte Preislisten gratis. **C. Ade,** Specialfabr. pat. Stahl-, Kassen- u. Depositenschränke, Bank- u. Privat-Tresore, **Berlin, Demminerstr. 7,** Kgl. wirtth. Hofl. u. Liefer. der bedeutendsten Bankinstitute des In- u. Auslandes. [ad

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das städtische Büreau für Arbeiter-Versicherung **(Kranken-, Invaliditäts- u. Altersversicherung)** einschließlich der **Central-Melde-Stelle zur Krankenversicherung** befindet sich von **Montag den 12. Februar 1894** ab im **Rathskellergebäude, Eingang Schmeerstr. 1, 1 Tr. rechts.**

Halle a. S., den 7. Februar 1894.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die Betheiligten werden hierdurch auf die im 5. Stück des Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Merseburg vom 3. Februar d. Js. unter Nr. 111 abgedruckte Bekanntmachung der Königlichen Hauptverwaltung der Staatsschulden vom 18. Januar cr. — Kündigung der zur baaren Rückzahlung ausgeloosten Serien der Staats-Prämien-Anleihe von 1855 betreffend — mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß die **Nummerverzeichnisse** der gekündigten Schuldenverschreibungen in

der Stadthauptkasse,
„ Steuerkasse,
dem Stadtsekretariate,
„ Leihamte,
den Polizei-Sekretariaten und
der Magistrats-Registratur

ausliegen. Halle a. d. S., den 7. Februar 1894.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Die **Maul- und Klauenseuche** unter dem Viehbestande der Viehhandlung **Gebrüder Friedmann,** Marktestraße Nr. 24 hier, ist erloschen und die über das Gehöft verhängte Sperre wieder aufgehoben.

Halle a. S., den 13. Februar 1894.

Die Polizei-Verwaltung.

Straßensperrung.

Behufs Ausführung von Kanalarbeiten bleibt die **Auguststraße** für den Fahr- und Reitverkehr von Montag den 12. d. Mts. bis auf Weiteres **gesperrt.**

Giebichenstein, den 10. Februar 1894.

Der Amts-Vorsteher:
ges. Stridde.

Bekanntmachung.

Für das Hospital St. Cyriaci et Antonii hierselbst werden zum 1. April cr.

ein Hausmädchen und
zwei Küchenmädchen

gesucht.

Das Jahresgehalt beträgt für das Hausmädchen 180 Mark und für die Küchenmädchen 135 Mark.

Bewerberinnen haben sich unter Vorlegung ihrer Dienstbücher und Zeugnisse Vormittags bis 9 Uhr oder Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr bei dem Herrn Stadtverordneten Kaufmann **Sachs** hier, Geiststraße 21, zu melden.

Halle a/S., den 9. Februar 1894.

Der Hospital-Vorstand.
Jochmus.

Bekanntmachung.

Durch das Gesetz, betreffend die Gewährung von Unterstützungen an Invaliden aus den Kriegen **vor** 1870, vom 14. Januar 1894 werden diesen Invaliden laufende Unterstützungen neben ihren Pensionen gewährt.

Um die Zahlbarmachung dieser Unterstützungen veranlassen zu können, werden **alle Invaliden aus den von Deutschen Staaten vor 1870 geführten Kriegen** aufgefordert, sich unter Einreichung ihrer Militärpapiere, der erhaltenen **Invaliden-Bescheide** und der Pensions-Quittungsbücher bei dem unterzeichneten Bezirks-Kommando, Zimmer Nr. 3, innerhalb der **nächsten 14 Tage** in den Vormittagsstunden von 8 bis 12 Uhr zu melden.

Die außerhalb Halle a/S. wohnenden Invaliden können sich unter Einsendung obiger Papiere auch schriftlich melden.

Halle a/S., den 5. Februar 1894.

Königliches Bezirks-Kommando Halle.

Kirchliche Anzeige.

Die **Kirchenrechnung pro 1892/93** liegt zur Einsichtnahme der Gemeinde auf 14 Tage aus.

Halle a/S., den 13. Februar 1894.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Laurentii.
D. H. Hoffmann, Pastor zu St. Laurentii.

Bekanntmachung!

Das zur Concursmasse des Fabrikbesitzers **Alwin Taatz** von hier gehörige, Merseburgerstr. 31 belegene

Hausgrundstück,

in welchem ein gutes **Material- und Victualiengeschäft** betrieben wird und sich gut verzinst, soll freihändig billig **verkauft** werden.

Angebote nehme in meinem Contor Mansfelderstr. 51, L. entgegen.

J. Ed. Peuschel,
Concurs-Verwalter.

Rittergutsbesitzer, Gutsbesitzer,

denen an einem **schnellen** und **discreten Verkauf** gelegen ist, belieben sich direct mit mir in Verbindung zu setzen. [ad

Friedrich Riebe,
Dresden, Pragerstr. 35.

Eine **Brauerei** (obergährig) **einzige in einer Stadt von 8000 Einwohnern, ist sofort zu verpachten.** Inventar vorhanden. Näh. Ausk. ertb. **H. Raute, Geiststr. 19, Halle.** [s

Im Namen des Königs!

In der Privatklagesache

des Kellners **Richard Weber** zu **Halle a/S.,** Harz 15, vertreten durch Rechtsanwalt Pawel zu Halle a. S., Privatklägers, gegen den **Gastwirth Heinert** zu **Reideburg,** vertreten durch den Rechtsanwalt Justizrath Weber zu Halle a/S., Angeklagten, wegen thätlicher und wörtlicher Beleidigung hat das Königliche Schöffengericht zu Halle a/S. in der Sitzung vom 13. Januar 1894, an welcher Theil genommen haben:

1. Gerichtsassessor Goeschen als Vorsitzender,
2. Direktor Schimpf, } als
3. Kaufmann Voigt } Schöffen,

Aktuar Lehmann als Gerichtsschreiber,

für Recht erkannt:

Der Angeklagte ist der thätlichen und wörtlichen Beleidigung schuldig und wird deshalb unter Auferlegung der Kosten wegen der Mißhandlung mit 6 ℳ Geldstrafe, im Unvermögensfalle 2 Tagen Gefängniß und wegen der Beleidigung mit 3 ℳ Geldstrafe, im Unvermögensfalle 1 Tage Haft bestraft.

Zugleich wird dem Privatkläger die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung des Angeklagten wegen Beleidigung durch einmalige Einrückung der Urtheilsformel in die Saalezeitung binnen 4 Wochen nach Zustellung des rechtskräftigen Urtheils auf Kosten des Angeklagten bekannt zu machen. [s

Donnerstag den 15. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr soll der **Abbruch der alten Kirche in Unterpeißen** unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen im **Kupfer**'schen Saale vergeben werden. [ar

Der Gemeindekirchenrath.

Ritterguts-Verkauf.

Das **Rittergut Pößen** in der Nähe von Jena, circa 134 ha haltend, mit todtem und lebendem Inventar, für 115,000 ℳ, bei Anzahl. von 60,000 ℳ verkäuflich. Kaufliebhaber mögen sich wenden an [ad

Die Sparkasse in Jena.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940213041/fragment/page=0001

Gerichtlicher Verkauf.

In dem Konkursverfahren des Kaufmanns **Paul Bender** von hier sollen die zur Konkursmasse gehörigen Vorräthe

Ballschuhe,
Filzschuhe und -Pantoffeln,
Kinderschuhe,
Herren-Zugstiefel,
„ **Halbschuhe,**
„ **Schnürstiefel,**
„ **Schaftstiefel,**
Damen-Halbschuhe,
„ **Zugstiefel,**
„ **Knopfstiefel,**
„ **Schnürstiefel**

Dienstag den 13. ds. u. folgende Tage Vorm. 9—1 Uhr u. Nachm. 3—7 Uhr in dem **Laden Große Ulrichstraße 57** zu billigen Preisen ausverkauft werden.

J. Ed. Peuschel,
Konkursverwalter. [s

Auction.

Im Auftrage des Konkursverwalters, Kaufmann Herrn **Bernh. Schmidt** hier, versteigere ich **Donnerstag den 15. und Freitag den 16. d. Mts. Vormittags von 9 Uhr ab Martinsberg 17, II.** die zur Konkursmasse des verstorbenen Fabrikanten **Franz Neubert** hier gehörigen Nachlaß-Gegenstände, als:

1 gut erhaltenes Pianino mit Sessel, 1 rothe Plüschgarnitur, 1 feinen Büffetschrank, 1 Pfeilerspiegel, 1 Confiseurtisch, 1 aufsb. Schreibtisch, 1 Eisschrank, 1 Gewehrschrank, Tische, Stühle, Kleiderschränke, 3 doppelläufige Jagdgewehre, 2 Scheibenbüchsen, diverse Jagdgeräthe, 1 Hirschhorn-Kronleuchter, 1 Bisam-Pelz, seine Herren-Kleidungsstücke und Wäsche, Bettstellen, Federbetten, 1 sehr werthvollen Brillantring und 3 Brillantknöpfe, 1 goldene Remontoiruhr mit gold. Kette und versch. andere Sachen

meistbietend gegen Baarzahlung.

Brillantring und Uhr ꝛc. gelangen Freitag zur Versteigerung.

Hesse, Gerichtsvollzieher. [s

Auction.

Donnerstag den 15. d. Mts. Vorm. 11 Uhr versteigere ich in den Räumen des Spediteurs **C. H. Kretzschmar, Thurmstr. 151,** hierselbst wegen verweigerter Annahme und für Rechnung wen es angeht

100 Sack Roggenmehl 0|1.

Kraft,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S. [z

Auction.

Mittwoch den 14. Februar cr. Vorm. 11 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39** hier zwangsweise:

1 Geldschrank, 1 Rover (Kissenreifen), 1 gr. Waarenregal, eine gr. Partie wollene Kleiderstoffe, Flanell, Bettinlett, Handtücher, Tischtücher, Cigarren, leere Cigarrenkisten und diverse Mobilien.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Brauerei-Verkauf.

Eine sehr schön nach neuester Construction eingerichtete, **obergährige Bierbrauerei** mit neuen Gebäuden, frequentem Flaschenbier- und Materialwaarenhandel, 5½ Morgen Garten und Feld in hiesiger Nähe, ist preiswerth zu verkaufen und wollen sich Käufer an mich wenden. [ad

A. Löblich in **Zeitz,** Kalkstr. 17/18.

Ein rentables
Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft

ist unter **sehr günstigen Bedingungen zu verpachten.** Reflektanten wollen ihre Adresse u. Chiffre **B. 1081** in der Exped. d. Ztg. niederl.

Wohnhaus mit Laden

und schönem Garten, in dem herrlichen Sondershausen, in best. Geschäftsl., zu Putz-, Weiß-, Wollw.-, Cig.-, Uhren- u. t. and. Geschäfte paff., bill. mit ger. Anz. zu verk. Anfr. Zufp. **Tettenborn,** Sondershausen.

Eisengießerei

an Bahnstation ist Verhältnisse halber **sehr preiswerth** sofort **zu verkaufen.** Preis wenig über Hälfte der Feuertaxe. Enthält allein für 8000 ℳ Modelle. Offerten unter **T. 1747** an die Exped. d. Ztg. zu senden. [r

Stadt- u. Land-Gasthöfe billigst. Umsatz 500, 300, 260, 150 Tonnen, Land-Güter, kl. u. große, bei geringer Anzahl., Heirathssachen, Verschwiegenh. Com.-Gesch. Sangerhausen, Göpenstr. 25. [z

Kauf- oder Pacht-Gesuch.

Suche ein rent. **Colonialwaaren-Detailgeschäft zu kaufen** oder **zu pachten,** wäre auch nicht abgeneigt, bei passender Gelegenheit in ein solches **einzuheirathen** oder als **Socius** beizutreten.

Offerten sub **T. m. 39781** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.** [s

Rathskeller,

in mittl. Provinzialstadt, Pachtobject, an tücht., besseren Wirth zu verpachten. Gutes, solides Geschäft. Alles Näh. d. **Alb. Gaedecke,** Leipzig, Kurprinzstr. 10.

Gut rentirendes
Grundstück

innerhalb der alten Stadt **preiswerth zu verkaufen.** Gefl. Offerten von Selbstreflektanten unter **97 A.** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten. [r

Eine nachweislich gangbare kleine
Restauration

wird mit oder ohne Inventar zum 1. April zu pachten gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten bis zum 17. Febr. cr. an Herrn Restaurateur **Scharre, Halle,** Leipzigerstraße 102 erbeten. [ad

Kauf oder Tausch.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meinen in frequentester Lage der Stadt belegenen **Ausspann-Gasthof** mit einer Anz. von 4—5000 Mk. zu verk. od. ein anderes Grundstück mit in Zahlung zu nehmen. Gefl. Off. unter **Gg. 177** an die II. Exped. d. Ztg., Markt 24.

Haus-Verkauf.

Mein vor 9 Jahren erbautes Grundstück (in einem Dorfe), in welchem 3 J. Sattlerei, Materialgeschäft u. Flaschenbierbdlg. mit bestem Erfolg betrieben wurde, sofort zu verpachten oder zu verkaufen durch **Fr. Hoffmann,** Schlosserstr., **Nienburg a/S.** [a

Landgasthofs-Verkauf.

Verkaufe meinen **Gasthof,** nachweislich gutes, reelles Geschäft, **Vergnügungslokal,** bei 10—12,000 Mk. Anzahlung. Vermittler verbeten. [ar

Offerten unter **281 S.** erb. an die Expedition dieser Zeitung.

Zu verpachten

ein **kleines, neues Restaurant** mit **Viktualiengeschäft,** ein guter **Landgasthof zu verkaufen.** Näheres d. **Gust. Schauseil,** „Deutsches Schwert". Mittelstr. [s

Grundstück mit Laden,

Höh. Beamter sucht per sof. **300 Mk.** zu leihen gegen g. Zinsen u. Sicherheit. Off. u. **283 U.** an die Exp. d. Ztg. erb.

Ein anst. u. gebildeter j. Mann aus bess. Stande bittet wohl- u. edeldenk. Dame oder Herrn um ein Darlehn v. **1500 ℳ** gegen hohe Zinsen u. wirkliche Sicherh. bis 1. Okt. cr. Off. u. **B. 1706** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Café Peter, Gr. Ulrichstraße 58,
Laden
mit gr. Schaufenster 1. April d. J. zu vermiethen. [s

In dem industriereichen **Hettstedt** ist ein [ar
Laden mit Wohnung,
in bester Lage, passend zu jedem Geschäft, per 1. April d. Js. **zu vermiethen.** Offerten an **Fried. Smolla, Hettstedt.**

Laden mit Ladenstube

in bester Lage zu vermiethen. [r
Leipzigerstraße 64.

Ein Laden für Materialgeschäft mit Einrichtung, Ecke der Anker-Pfälzerstraße, in unmittelbarer Nähe des Hauptsteueramts, mit Wohnung, großem Keller und Niederlagsräumen, per 1. April oder früher zu verm. [z
H. Künzel, Kl. Brauhausstr. 22.

Laden zu vermiethen [s
Bernburgerstr. 21.

Schöner großer Laden,

zu jedem Geschäft passend, z. 1. April zu vermiethen **Ecke der Fürstenthal- und Robert-Franzstraße.** [r

Comptoir-Räume.

Die von der **Halle'schen Papierwaaren-Fabrik** jetzt benutzten **Parterre-Localitäten, Laden u. größ. Zimmer,** ist per 1. April billig zu **vermiethen.** Näheres daselbst **Geiststraße 32,** Eingang Herrmannstr. [s

Große Lagerräume,

event. mit Keller, sind sofort od. später Nähe der Bahn **Königstr. 17** zu vermiethen. Näheres beim Hausmann. [a

Parterre-Räume, zu Wohnungen oder Geschäftszwecken im Ganzen oder getheilt sofort oder später zu vermiethen **Barfüßerstraße 16.**

Schuppen vermiethet **Herrenstr. 6.**

Hohenzollernstraße 5
fdl. getb. Etage zu 70 und 95 Thlr. zum 1. April zu vermiethen.

Mansfelderstraße 54|55
Wohnungen zu 300 u. 200 Mk. per 1. April zu vermiethen. Näheres **Ankerstraße 3.** [r

Eckbaustelle.

Beabsichtige mein im Königsviertel bel. Hausgrundstück (640 □m), welches sich zu **2 Neubauten** eignet, sofort preiswürdig zu verk. Off. unter **Hh. 178** an die II. Exped. d. Ztg., Markt 24.

Privatgeld,

40,000, 36,000, 27,000, 20,000, 15,000, 12,000, 6000 Mk. habe ich auf erste Hypothek **zu verleihen.**

Otto Knoche, Poststraße Nr. 18, II.

Hypotheken-Kapital

von 3½% auf Acker,
„ 4% „ Stadtgrundstücke,
jederzeit auszuleihen. Offerten sub **D. 18** an die Exped. d. Ztg. [r

125000 Mark

auf durchaus sichere Hypothek v. 1. Juli zu leihen gesucht. Gefällige Offerten sub **210 S.** an die Exped. d. Ztg. [ar

95,000 Mark,

welche mir zurück gezahlt werden, will ich wieder auf **gute 1. Hypothek** (auch getheilt) **verleihen.** Offert. sub **274 L.** an die Exped. d. Ztg. [r

90,000 Mark

sind in **einzelnen Posten von 10, 15, 20 und 30 Tausend Mark** auf 1., mündelsiche Hypothek **auszuleihen** d. **Curt Elze,** Königl. Notar. [s

7000 Mark

auf sichere Hypothek für jetzt oder bis 1. Juli zu cediren gesucht. Offert. unt. **218 B.** an die Expedition d. Ztg. [r

12—15,000 ℳ auf 1. Hyp. sof. oder sp. auszul. Wo? sagt die Exp. d. Ztg. [55

18000 Mark

erste Hypothek auf ein Grundstück (Versicherung 29,670 Mk.) sofort oder per 1. April gesucht. Näheres bei J. Barck & Co. [z

3000, 6000, 8000, 10,500, 12000, 15000, 30-u. 40,000 Mk. auf hiesige Grundstücke zur ersten und zweiten sehr guten Stelle **gesucht.** Zu erfragen bei [s
J. R. Strässner, Bernburgerstr. 14.

Höh. Beamter sucht per sof. **300 Mk.** zu leihen gegen g. Zinsen u. Sicherheit. Off. u. **283 U.** an die Exp. d. Ztg. erb.

Ein anst. u. gebildeter j. Mann aus bess. Stande bittet wohl- u. edeldenk. Dame oder Herrn um ein Darlehn v. **1500 ℳ** gegen hohe Zinsen u. wirkliche Sicherh. bis 1. Okt. cr. Off. u. **B. 1706** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Café Peter, Gr. Ulrichstraße 58,
Laden
mit gr. Schaufenster 1. April d. J. zu vermiethen. [s

In dem industriereichen **Hettstedt** ist ein [ar
Laden mit Wohnung,
in bester Lage, passend zu jedem Geschäft, per 1. April d. Js. **zu vermiethen.** Offerten an **Fried. Smolla, Hettstedt.**

Laden mit Ladenstube

in bester Lage zu vermiethen. [r
Leipzigerstraße 64.

Ein Laden für Materialgeschäft mit Einrichtung, Ecke der Anker-Pfälzerstraße, in unmittelbarer Nähe des Hauptsteueramts, mit Wohnung, großem Keller und Niederlagsräumen, per 1. April oder früher zu verm. [z
H. Künzel, Kl. Brauhausstr. 22.

Laden zu vermiethen [s
Bernburgerstr. 21.

Schöner großer Laden,

zu jedem Geschäft passend, z. 1. April zu vermiethen **Ecke der Fürstenthal- und Robert-Franzstraße.** [r

Comptoir-Räume.

Die von der **Halle'schen Papierwaaren-Fabrik** jetzt benutzten **Parterre-Localitäten, Laden u. größ. Zimmer,** ist per 1. April billig zu **vermiethen.** Näheres daselbst **Geiststraße 32,** Eingang Herrmannstr. [s

Große Lagerräume,

event. mit Keller, sind sofort od. später Nähe der Bahn **Königstr. 17** zu vermiethen. Näheres beim Hausmann. [a

Parterre-Räume, zu Wohnungen oder Geschäftszwecken im Ganzen oder getheilt sofort oder später zu vermiethen **Barfüßerstraße 16.**

Schuppen vermiethet **Herrenstr. 6.**

Hohenzollernstraße 5
fdl. getb. Etage zu 70 und 95 Thlr. zum 1. April zu vermiethen.

Mansfelderstraße 54|55
Wohnungen zu 300 u. 200 Mk. per 1. April zu vermiethen. Näheres **Ankerstraße 3.** [r

Kauf- oder Pacht-Gesuch.

Suche ein rent. **Colonialwaaren-Detailgeschäft zu kaufen** oder **zu pachten,** wäre auch nicht abgeneigt, bei passender Gelegenheit in ein solches **einzuheirathen** oder als **Socius** beizutreten.

Offerten sub **T. m. 39781** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.** [s

Rathskeller,

in mittl. Provinzialstadt, Pachtobject, an tücht., besseren Wirth zu verpachten. Gutes, solides Geschäft. Alles Näh. d. **Alb. Gaedecke,** Leipzig, Kurprinzstr. 10.

Gut rentirendes
Grundstück

innerhalb der alten Stadt **preiswerth zu verkaufen.** Gefl. Offerten von Selbstreflektanten unter **97 A.** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten. [r

Eine nachweislich gangbare kleine
Restauration

wird mit oder ohne Inventar zum 1. April zu pachten gesucht. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Gefl. Offerten bis zum 17. Febr. cr. an Herrn Restaurateur **Scharre, Halle,** Leipzigerstraße 102 erbeten. [ad

Kauf oder Tausch.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, meinen in frequentester Lage der Stadt belegenen **Ausspann-Gasthof** mit einer Anz. von 4—5000 Mk. zu verk. od. ein anderes Grundstück mit in Zahlung zu nehmen. Gefl. Off. unter **Gg. 177** an die II. Exped. d. Ztg., Markt 24.

Haus-Verkauf.

Mein vor 9 Jahren erbautes Grundstück (in einem Dorfe), in welchem 3 J. Sattlerei, Materialgeschäft u. Flaschenbierbdlg. mit bestem Erfolg betrieben wurde, sofort zu verpachten oder zu verkaufen durch **Fr. Hoffmann,** Schlosserstr., **Nienburg a/S.** [a

Landgasthofs-Verkauf.

Verkaufe meinen **Gasthof,** nachweislich gutes, reelles Geschäft, **Vergnügungslokal,** bei 10—12,000 Mk. Anzahlung. Vermittler verbeten. [ar

Offerten unter **281 S.** erb. an die Expedition dieser Zeitung.

Zu verpachten

ein **kleines, neues Restaurant** mit **Viktualiengeschäft,** ein guter **Landgasthof zu verkaufen.** Näheres d. **Gust. Schauseil,** „Deutsches Schwert". Mittelstr. [s

Grundstück mit Laden,

Mein ganz kl. neues Haus in bester Wohnlage möchte ich sofort gegen ein mittleres, zweifellos nahrhaftes Geschäft hiesiger Stadt umtauschen und würde dabei event. auch baar zuzahlen. Off. erb. unter **H. U. 276** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. [s

Großes Grundstück

Mitte der Stadt Halle, mit großen Lokalitäten, ist durch den Besitzer sofort zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [56 [r

Kleinere Brauerei
mit Ausschank **suche zu kaufen.**
Adolf Schultz, Halberstadt,
Kühlingerstraße 23. [a

Eine im besten Gange befindliche
Schlosserei,
gutes Grundstück in einer Provinzialstadt, **ist zu verkaufen.** Zur Uebernahme sind 2—3000 Thlr. erforderlich. Gefl. Off. unter **T. 90** erbeten an **G. Clemens** Annoncen-Expedition, **Schönebeck a. d. Elbe.** [a

Restaurant

auf Bierpacht gesucht. Offerten unter **U. 1748** in d. Exped. d. Ztg. erb. [r

Gasthof-Verkauf,

alleiniger im Orte, mit Acker, neue Gebäude. Nur Selbstkäufer erf. Näh. bch. die Exp. d. Ztg. u. **282 T.** [ar

Grundstück mit Materialgeschäft, 3½ Mrg. Acker, 650 ℳ Ertrag, Verh. halber sof. billig zu verk. Anz. 2000 ℳ Off. sub **Zz. 170** an die II. Exp. d. Ztg.

Baustellen

in guter, verkehrsreicher Lage, an vier Straßen gelegen, in jeder Größe sind preiswerth abzugeben. Offerten bitte unter **A. 1753** an die Exped. d. Ztg. [r

Villen-Baustellen,

in dem neuen Villenviertel in Giebichenstein an der electr. Bahn Bahnhof—Wittekind gelegen, **sind billig in jeder Größe zu verkaufen.** Kanal und Wasserleitung vorhanden. Es sind bereits 10 Villen gebaut und größtentheils schon bewohnt.

A. Metze, Giebichenstein,
Seydlitzstraße 18.

Delitzscherstr. 13 ist die **vollständig neuhergerichtete hochherrschaftliche I. Etage,** 6 heizbare Zimmer mit Zub., mit Bad, desgl. **Mansarden-Wohnung,** 300 Mk., 1. April zu vermiethen. Näheres parterre. [s

2 Stuben, Kammer, Küche, Speisek. u. Zub., Wasserkloset, elegant einger., zu vermiethen **Reilstraße Nr. 1.** Näheres **Wuchererstraße 65, I.**

Zum 1. April cr. zu beziehen:
1 Parterrewohnung Wilhelmstraße 18 für 800 ℳ

Zum 1. April cr. zu beziehen:
Martinsberg 17 II. Etage für 1300 ℳ

Zum 1. April cr. zu beziehen:
Gr. Ulrichstr. 51 1 Wohnung für 300 ℳ, 1 Wohnung für 275 ℳ

Zum 1. April cr. zu beziehen:
Spiegelgasse 13 1 Wohnung für 400 ℳ

Alles Nähere ertheilt der Vormund **H. Stade,** Moritzkirchhof 5. [s

Martinstraße 9

eine h. fr. **Wohnung,** 2 St., 2 K., B., K., K. zum 1. April für 80 Thlr.

Lindenstraße 12

herrschaftlich eingerichtete **Wohnungen** sofort oder später zu beziehen.

Zu erfragen daselbst im Neubau. [r

Drhanderstraße 20

3 Stuben, K., K. u. Zubeh. sofort oder später zu beziehen. [r

Frdl. Stube, K., K. im Vorderh. 50 Thlr. u. Sout. 36 Thlr. v. **Ackerstr. 4.** [s

Weckelstr. 14 **Wohnung** für 90 Thlr. 1. April z. verm. Näh. bei 1. Tr. rechts. [s

Wohn. zu 66 u. 172 Mk. 1. April zu verm. Näheres Moritzzwinger 4, 1. links.

Blumenthalstraße 1

Wohnung (200 ℳ) 1. April zu beziehen. [r

Drhanderstraße 28
gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

2 Wohn. zu 55 u. 66 Thlr. zu vermiethen **Liebenauerstraße 172.**

Göbenstraße 45

herrschaftliche Wohnungen zu 500, 450 u. 400 ℳ sofort oder später zu v. Näh. **Göbenstraße 3,** part. links. [r

2 St., K., Küche u. Zub., 75 Thaler, 1 St., 2 K., Küche u. Zub., 65 Thaler, **Meckelstraße 23** im Laden.

Krukenbergstr. 12

Wohnung f. 195 ℳ zu vermiethen. [r

Herrschaftliches
Hochparterre oder I. Etage
zum **1. Oktober** von einem Arzte **gesucht.** Bevorzugt wird Stein- und Poststraße, auch Promenade.

Anerbieten unter **275 M.** bef. die Exped. d. Ztg. [r

Freundl. Wohnung, vornh., 180 ℳ, 1. April zu vermiethen. [r
Pferdestall mit Heu- und Strohboden nebst Wohn. z. 1. April zu verm. **Taubenstraße 4.**

Heinrichstraße 7 Seitengeb. I. Et., 1 St., 2 K., K. u. Zub., z. 1. April zu verm. 200 Mk. Zu erfr. Nr. 8, II.

Martinstraße 21/22 Wohnungen v. 190—255 ℳ sof. od. 1. April zu vm. [r

Glauchaerstr. 19, III. r. 1. April St., K., K., Zub., 52 Thlr. zu verm.

An der Universität 2
fr. Part.-Wohnung, 200 ℳ, an ruh. Leute z. v. **Rob. Hädicke,** II. Et. [s

Part.-Wohnung, 3 St., K., K. u. Zub., sofort oder 1. April zu vermiethen **Brunoswarte 28.** [r

Wohnung 65 Thlr., 1. April zu verm. **Leipzigerstraße 18.** [r

Im Hause Leipzigerstr. 32

ist die **2. Etage,** 750 Mk., pr. 1. April zu vermiethen. Näheres part. im Laden bei Hrn. **Jacobi.**

Sternstraße 3

2 Wohnungen per **1. April** zu vermiethen; 4 St., K., K. u. Zub. Zu erfr. im Hause 2 Tr. [s

1. Etage für 650 ℳ p. 1. Juli zu vermiethen **Henriettenstr. 13.** [r

Franckestraße 18 zu vermiethen: 1. Etage, 3 Stuben, 2 Kamm. u. Zub., 2. Etage, 4 Stuben, 2 Kamm. u. Zub., 450 Mk., große, schöne Kellereien, zu jedem Geschäft passend. [s

Gr. Ulrichstraße 54
2 Hofwohnungen, 225 u. 120 ℳ per 1. April zu vermiethen. [r

Wohnung für 255 ℳ per **1. April** zu bez. **Lessingstr. 11.** [s

1. Etage, 4 St., 2 K., Küche, Zub., 570 ℳ, 1/4. zu vm. **Anhalterstr. 1.** [r

Große Brauhausstraße 23 sind **2 Wohnungen** f. 60 u. 70 Thlr. zu vermiethen. Näheres part. links.

Blumenstraße 9

ist eine **Wohnung** in der **3. Etage,** 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör für 400 ℳ am 1. April zu vermiethen. [s

Charlottenstraße 6

2. Etage, bestehend aus 4 heizb. St., K. u. K. nebst Zub. u. Gartenbenutzung, 1. April zu verm. Zu erfr. **Charlottenstraße 6, p.** [s

Ganz kl. herrsch. 2. Etage

für **360 Mk.** per 1. April zu beziehen. Näheres **Luisenstrasse 15, p.** [s

Wohnung für 240 Mark sofort zu beziehen **Große Klausstraße 2.**

Händelstr. 21, Bel-Etage,

7 Zimmer, Fremdenzimmer, Bad, Balkon, Erker, Garten **Parterre,** 6 u. s. w., Zinn., Fremdenz., Bad, Balkon, Erker, Garten u. s. w., hochherrschaftlich, **1. April** zu vermiethen. Näheres **daselbst.** [s

Hofwohnung Stube, Kam., Küche u. Zubehör per 1. April zu beziehen **Forsterstraße 56, p.** [r

Wohnung 2 Stub., 1 Kam., Küche u. Zubeh. p. 1./4. **Forsterstr. 56, p.** [r

Augustastraße 21
1. Etage 1. April zu beziehen.

Magdeburgerstr. 53

hochherrich. 2. Etage, 5 große Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermiethen. **G. Fritze.** [s

Herrsch. 2. Et., 3 Zimmer, 2 K., Garderobekammer, gr. Küche u. Zubr., wegen plötzlicher Veränderung f. 500 ℳ zu verm. **Germarstraße 2, III.**

Gr. Brunnenstr. 30
Giebichenstein, nahe Kaserne, 3 kl. Wohn., gr. h. Werkst., f. j. Geschäft pass., m. Thoreinf., zu verm. ev. zu verkaufen. Näheres [s
Schulberg 2, II. Halle a/S.

Leipzigerstraße 70

ist die herrschaftl. Bel-Etage, besteh. aus 10 heizbaren Zimmern nebst Zubeh., sofort zu vermiethen. Näheres bei dem Polier daselbst oder Mansfelderstraße 48.

Leipzigerstraße 79,

1. Etage, schöne geräumige Wohnung, per sof. oder später preiswerth zu vermiethen.

Näheres Comtoir im Hofe.

Reilstr. 133 (an der Wuchererstr.) **eine Wohnung,** 3 Stuben, 2 Kamm., Küche u. Zubehör z. 1. April zu verm. [r

Kl. Brauhausstraße 22

werden zum 1. April cr. zwei schöne Wohnungen in der III. Etage, fein bürgerlich ausgestattet, mit Wasser-Closet in der Wohnung und Badestube im Hause, sowie sonstigen Bequemlichkeiten, für **400 Mk.** und **500 Mk.** frei. [z
H. Künzel, Maurermeister.

Herrschaftl. 1. Etage für 800 Mk.

per 1. April zu verm. Albrechtstr. 16. [s

Herrschaftliche 3. Etage,
best. aus **7 heizb. Zimmern,** nebst Zub. 1. April zu vermiethen für 700 ℳ
Forsterstraße 1, [s
dicht an der Magdeburgerstraße.

Wohnungen.

Eine Wohnung 54 Thlr.,
„ 18 „ per 1. April
d. J. zu verm. **Forsterstr. 52.**

Herrschaftl. Wohnung

Germarstraße 5, Bel-Etage, 6 heizbare Zimmer, Küche u. Zubehör, Preis 750 ℳ, per 1. April 1894.

Augustastraße 1 **Wohnungen,** 120, 90 u. 72 Thlr. sofort oder später zu verm. [s

3. Etage,

neu renovirt, schöne Aussicht, preiswerth sofort zu vermiethen
E. Pinthus, Marktplatz 18.

Riebeckplatz 3

herrschaftl. Beletage, 10 Zimmer, Bad und Zubehör 1. April zu vermiethen (auch getheilt).

Besichtigung von 12—1 Uhr. [r

Blumenthalstraße 22
herrschaftl. Wohnung, 8 Piecen,
„ **Parterre,** 4 „
zum 1. April zu beziehen. [r
Näheres daselbst 2 Tr.

Germarstraße 9

herrschaftl. 2. Etage, best. aus 6 heizb. Zimmern nebst Zub., 1. April cr. zu vermiethen. Näheres 1. Etage.

Freundliche Wohnungen für 300 und 150 Mark zum 1. April [r
Frau Rauterkranz 4.

Kirchthor 22, I.

z. 1. April herrschaftl. Wohnung zu verm. Näh. bei **Dr. Künker.** [s

Part.-Wohn., z. Abverm. geeignet, zu vermiethen **Thurmstraße 1.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18940213041/fragment/page=0002